

15. MAI 2016

RISIKO

NO RISK - NO FUN

- Uwe Knoblauch -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Dienstag	17. Mai	16:30	KIWI (Kinder Willkommen)
Donnerstag	16. Mai	09:00	Gebet für Dich & die Gemeinde
		14:15	Senioren-Bibelkreis
		20:00	Ehe-Kurs in Aadorf
Freitag	20. Mai	19:00	Gebet für die Jugend (Juhü)
		19:30	TC (Teenager Club)
Samstag	21. Mai		Konfkurs-Wochenende 2
		08:30	Putztag 01
Sonntag	22. Mai		Konfkurs-Wochenende 2
		09:15	Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff & FollowMe
		12:30	Mittagessen im UG



CHRISCHONA
FRAUENFELD

RISIKO - TEIL 2

- no risk no fun -

Heute geht es um den Zusammenhang von Mut (Risikobereitschaft) und Frucht (guten Ergebnissen/Erfolgen)

OHNE MUT KEINE FRUCHT

12 Kundschafter werden in das verheissene Land geschickt:

Älteste, Stammesväter, Verantwortungsträger, weise und erfahrene Männer, unter ihnen auch Kaleb (Juda) und Josua (Ephraim). Erkunden 40 Tage das Land kommen zurück und berichten.

4 Mose 13+14:

Und sie erzählten ihnen und sprachen: Wir sind in das Land gekommen, in das ihr uns sandtet; es fließt wirklich Milch und Honig darin und dies sind seine Früchte.

Aber stark ist das Volk, das darin wohnt, und die Städte sind befestigt und sehr groß; und wir sahen dort auch Enaks Söhne. Es wohnen die Amalekiter im Südland, die Hetiter und Jebusiter und Amoriter wohnen auf dem Gebirge, die Kanaaniter aber wohnen am Meer und am Jordan.

Kaleb aber beschwichtigte das Volk, das gegen Mose murrte, und sprach: Lasst uns hinaufziehen und das Land

einnehmen, denn wir können es überwältigen.

Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir vermögen nicht hinaufzuziehen gegen dies Volk, denn sie sind uns zu stark. 32 Und sie brachten über das Land, das sie erkundet hatten, ein böses Gerücht auf unter den Israeliten und sprachen: Das Land, durch das wir gegangen sind, um es zu erkunden, frisst seine Bewohner und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von großer Länge. 33 Wir sahen dort auch Riesen, Enaks Söhne aus dem Geschlecht der Riesen, und wir waren in unsern Augen wie Heuschrecken und waren es auch in ihren Augen. Da fuhr die ganze Gemeinde auf und schrie, und das Volk weinte die ganze Nacht. Und alle Israeliten murrten gegen Mose.

Chancen (Milch und Honig) und Risiko (Stark sind die vielen Völker) gehören zusammen.

GLAUBE, WAS IST DAS?

Hebr 11,1f

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen [Glauben] haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten.

Glaube ist: Vertrauen in Gottes Möglichkeiten

Matth 17,20

Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.

Glaube ist NICHT deine eigene Leistung. Glaube ist Vertrauen auf Gottes Möglichkeiten!

SCHRITTE IM GLAUBEN BEWIRKEN:

1. Ich nehme Gottes Segnungen/Geschenke an:

x Gott nimmt meine Sorgen weg

Phil 4,6

Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!

x Gott sorgt finanziell für mich

Matth 6,25

Macht euch keine Sorgen um euren Lebensunterhalt, um Essen, Trinken und Kleidung.

x Gott hält mich fest an seiner Hand

Röm 8,38

Denn ich bin ganz sicher: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen³, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch irgendwelche Gewalten, weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas können uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.

2. Ich gewöhne mich an seine Möglichkeiten

Ich wachse und mein Glaube nimmt zu (wie ein Muskel)

3. Ich stecke andere an

Verlasse mutig deine Komfortzone!

NEXT GENERATION - ELTERN KRAM

«KLEINER KIDSTREFF»

Die Geschichte von Pfingsten! (Apg. 2,1-42)

«GROSSER KIDSTREFF»

Friedensbringer! (Matthäus 5,9)

Mehr Eltern Kram findest du auf unserer Website:

[www.chrischona-frauenfeld.ch/generationen/kinder-0-12/
kidstreff/](http://www.chrischona-frauenfeld.ch/generationen/kinder-0-12/kidstreff/)

PUTZTAGE

AM 21. UND 28. MAI VON 08:30 - 12:00

Gemeinsam wollen wir wieder unsere Gemeinde auf Hochglanz bringen. Wir planen zwei Putztage. An der Infotheke liegt eine Liste mit allen Arbeiten aus. Du kannst dich dort für die Aufgabe/n eintragen, die du gerne übernehmen möchtest. Geputzt wird dann gemeinsam am: 21. und/oder 28. Mai von 08:30 - 12:00 Uhr. Du kannst deine Arbeiten aber auch selbständig an einem anderen Tag ausführen. Matthias Walter und Stefan Tschumi werden an diesen beiden Samstagen wieder vor Ort sein und nähere Infos zu den Arbeiten geben. Alternativ haben wir auch eine kleine Beschreibung aller Arbeiten. Sei mit dabei, gemeinsam geht's schneller - und macht mehr Spass. Weitere Infos gibt's bei uwe.knoblauch@chrischona.ch, Tel.: 052 721 24 61

FERIEN IM SÜDTIROL 50+ AM 31. MAI IST ANMELDESCHLUSS

Hol dir den Infolyer und nutze das Anmeldeformular oder melde dich direkt auf unserer Webseite zu diesem tollen Ferienangebot an.